

Sonntag

1. September 2019

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur findet am 1. September 2019 gleichzeitig in rund dreißig Ländern statt. Der Tag will dazu beitragen, das europäische Judentum, seine Geschichte, seine Traditionen und Bräuche besser bekannt zu machen. Er erinnert an die Beiträge des Judentums zur Kultur unseres Kontinents in Vergangenheit und Gegenwart.

An beiden Rheinufern zwischen Basel, Strasbourg und Karlsruhe waren die Beziehungen zwischen den jüdischen Gemeinden und die Verbindung mit der regionalen Kultur stets sehr eng. Auf der elsässischen wie auf der deutschen Seite in Baden, Württemberg und Hohenzollern war bis zum 20. Jahrhundert das Landjudentum vorherrschend. Die religiösen jüdischen Bräuche wurden geachtet, wobei das jüdische Leben eng mit der Alltagskultur und dem Landleben verflochten war. Bei aller Unterschiedlichkeit gab es über die Jahrhunderte hinweg eine wechselseitige Bereicherung in vielen Lebensbereichen.

In den jüdischen Gemeinden, an Gedenkstätten und in Museen haben viele Ehrenamtliche ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für den Europäischen Tag der Jüdischen Kultur 2019 vorbereitet: Ausstellungen, Konzerte, Synagogen- und Friedhofsbesuche, kulinarische Entdeckungen, Filmvorführungen und Vorträge. In diesem Jahr steht der Tag unter einem ganz besonderen Motto: „1999–2019: 20 Jahre Europäischer Tag der Jüdischen Kultur“.

Die Koordination und Organisation der Programme erfolgte durch B'nai Brith, René Hirschler, Strasbourg, in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten in Baden-Württemberg und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.



Falls nichts Gegenteiliges erwähnt wird, finden alle Veranstaltungen am Sonntag, 1. September 2019, statt. Diese Zusammenstellung wurde im Mai 2019 abgeschlossen. Es kann kleine Änderungen geben. Um diese zu erfahren, können Sie auf <http://www.jewishheritage.org/jh/index.php> nachsehen.

ATTENWEILER

Ausstellungshalle Marlis Glaser, Biberacher Straße 19

15.00 Uhr

Vortrag von Rabbiner Dr. Tom Kučera (Beth Shalom München) zum Motto „Innovation“

Lieder von Nikola David, Tenor und Kantor (Beth Shalom)

Kunstaussstellung zum Motto mit Werken von Marlies Poss und Samuel Fischer-Glaser (München) und Marlis und Joshua Glaser (Attenweiler)

BAD BUCHAU

Gedenkraum Juden in Buchau, Badgasse

(Flacher Anbau der Touristinformation, Marktplatz 6)

13.00 – 17.00 Uhr

Der Gedenkraum ist geöffnet.

15.00 Uhr

Führung zur jüdischen Geschichte

BADEN-BADEN

Synagoge, Werderstraße 2

13.00 Uhr

Stadtführung mit Rabbiner Surovtsev: „Jüdisches Baden-Baden“

Gemeindezentrum der Israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden

Sophienstraße 2, 5. OG

15.00 Uhr

Konzert mit dem Chor und der Tanzgruppe der IKG Baden-Baden

BAD MERGENTHEIM

Deutschordensmuseum Bad Mergentheim, Schloss 16

14.00 – 16.00 Uhr

Führung mit Klaus Huth durch Schloss und Stadt:

„Die Geschichte der Mergentheimer Juden“

BAD SCHÖNBORN

Jüdischer Friedhof Mingsolsheim, Eingang über Konradin-Kreutzer-Straße

15.00 Uhr

Führung mit Hans-Georg Schmitz über den jüdischen Friedhof

BEUREN

Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen

13.00 – 17.00 Uhr

Das jüdische Neujahrsfest „Rosch HaSchana“,

Mitmachtag in Zusammenarbeit mit der IRGW Stuttgart

14.00 und 16.00 Uhr

Führung mit der Kuratorin Brigitte Haug durch die Sonderausstellung

„Jüdisches Leben im ländlichen Württemberg“

BOPFINGEN

Ehemalige Synagoge Oberdorf am Ipf, Lange Straße 13

14.30 – 15.30 Uhr

Führung durch die Synagoge

Jüdischer Friedhof Oberdorf am Ipf, Karksteinstraße

16.00 – 17.00 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof

Jüdischer Friedhof Aufhausen, Schenkensteinstraße

17.30 – 18.00 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof

BRAUNSBACH

Rabbinatsmuseum Braunsbach, Im Rabbinat

14.00 – 18.00 Uhr

Dauerausstellung „Geschichte der Landjuden“ und „Jüdisches Leben“

Jüdischer Friedhof, Schaalberg

14.00 – 18.00 Uhr

Der jüdische Friedhof ist geöffnet.

Marktplatz

15.00 – 16.00 Uhr

Führung durch den Ort: „Jüdischer Kulturweg in Braunsbach“

BREISACH

Blaues Haus, Rheintorstraße 3

14.00 – 18.00 Uhr

Das Blaue Haus ist geöffnet.

14.00 Uhr

Führung durch das Blaue Haus, über die Judengasse und den Synagogenplatz (Treffpunkt: Rheintorstraße 3, Wirtsraum)

Michael-Eisemann-Platz

16.00 Uhr

Führung über den neuen jüdischen Friedhof am Isenberg

BRETEN

Jüdischer Friedhof, Windstegweg (gegenüber Haus Nr. 20)

Führung über den jüdischen Friedhof (nach dem 1. September – Termin-Anfrage unter 07252/42160)

BRUCHSAL

Jüdischer Friedhof auf dem Eichelberg, Zufahrt über Straße zur General-Dr.-Speidel-Kaserne. Hinweisschilder sind aufgestellt.

13.30 – 17.30 Uhr

Der jüdische Friedhof ist geöffnet. Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach informieren an verschiedenen Stationen über die historische und rituelle Bedeutung der Anlage.

BUCHEN (ODENWALD)

Bücherei des Judentums, Klösterle, Obergasse 6

15.00 – 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Lesungen

CRAILSHEIM

Jüdischer Friedhof, Beurlbacher Straße

11.00 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof; Kosten: 2 Euro

Innenstadt, Marktplatz

14.00 Uhr

Führung: „Spuren jüdischen Lebens in Crailsheim“; Kosten: 2 Euro

CREGLINGEN

Jüdisches Museum Creglingen, Badgasse 3

15.00 Uhr

Führung mit Albert Krämer: „Jüdisches Creglingen“

EFRINGEN-KIRCHEN

Jüdischer Friedhof Kirchen, Rote-Bruck-Weg

14.30 Uhr

Führung mit Bürgermeister Philipp Schmid über den jüdischen Friedhof

Parkplatz Klotzenspitze/Friedhof Istein, Im Innerdorf

10.00 Uhr

Vormittags-Spaziergang mit Dr. Maren Siegmann: „Und von den Juden sagt er: erwürge sie nicht ...“; Veranstaltung des Förderkreises Museum in der Alten Schule

EMMENDINGEN

Jüdisches Museum Emmendingen, Schlossplatz 7

Die Veranstaltungen in Emmendingen finden unter dem Motto „Gefilte Fisch oder Couscous – Aschkenasim und Sfaradim“ statt.

11.00 – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

11.30 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Rabbiner Yaakov Yosef Yudkowsky (jüdische Gemeinde Emmendingen) zum Thema „Gesetze und Bräuche aus rabbinischer Sicht“

14.00 Uhr

Führung mit Noemi Wertheimer und Carola Grasse durch das Jüdische Museum

Vortrag und Gespräch mit Monika Rachel Rajia Miklis, Kuratorin des Jüdischen Museums und Dozentin am Jüdischen Lehrhaus Emmendingen zum Thema „Aschkenasisches und Sefardisches in der jüdischen Buchmalerei“

17.00 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Judith Müller, Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel/Ben Gurion Universität des Negev zum Thema „Sefarad in der literarischen Imagination aschkenasischer Autoren“

Simon-Veit-Haus, Kirchstraße 11

12.00 – 18.00 Uhr

Koscherer Wein und Sekt, Kaffee und Kuchen, Challa (Zopfbrötchen zu den jüdischen Feiertagen)

Synagoge, Landvogtei 11

14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Führung mit Rabbiner Yaakov Yosef Yudkowsky durch die Synagoge

Altes Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 1

19.00 Uhr

Konzert „Die Musik der Sefardim und Aschkenasim“ mit Asamblea Mediterranea (Stuttgart)

EPPINGEN

Mikwe Jordanbad, Küfergasse 2

14.00 – 16.00 Uhr

Die Mikwe ist zur Besichtigung geöffnet.

Jüdischer Friedhof, Weinbrennerstraße

16.30 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof

Evangelische Stadtkirche, Kaiserstraße 10

Samstag, 31. August

19.00 Uhr

Konzert „Premiere“ mit dem Jerusalem Duo

ESSLINGEN AM NECKAR

Theodor-Rothschild-Haus, Mülbergerstraße 146, Festsaal

18.00 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Nina Koelsch-Bunzen: „Bertha Pappenheim (1859–1936) – der Kampf einer orthodoxen Jüdin für Frauenrechte und eine moderne jüdische Sozialarbeit“

ETTENHEIM-ALTDORF

Ehemalige Synagoge/Kunsthalle Altdorf, Eugen-Lacroix-Straße 2

10.00 Uhr

Die ehemalige Synagoge ist geöffnet.

16.00 Uhr

Klezmerkonzert

FREIBURG

Israelitische Gemeinde, Engelstraße 1

10.00 Uhr

Synagogenführung mit Moshe Hayoun

12.00 Uhr

Stadtführung mit Ruben Frankenstein: „Jüdisches Freiburg“

14.00 Uhr

Jiddischer Liederabend mit Hanno Botsch

18.30 Uhr

Konzert mit Itay Dvori

Änderungen vorbehalten; für das leibliche Wohl wird gesorgt; Eintritt frei

FREIBURG (FORTSETZUNG)

Freiburg-Wiehre, Landsknechtstraße 5

14.00 – 15.30 Uhr

Stolperstein-Führung mit Marlis Meckel; Spenden erbeten.

Die Führung ist barrierefrei.

FREUDENTAL

Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental

Strombergstraße 19

Sonntag, 15. September

18.00 Uhr

Konzert „Klezmers Tochter: Jiddische Musik“ mit Nina Hacker (Kontrabass), Gabriela Kaufmann (Klarinette, Bassklarinette, Tenorsaxofon) und Almut Schwab (Akkordeon, Flöten, Hackbrett)

GAILINGEN

Jüdisches Museum Gailingen, Ramsener Straße 4

10.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Ganz rein! Jüdische Ritualbäder“, Fotos von Mikwaot des Fotografen Peter Seidel als Großdias mit integriertem Lichtsystem

14.00 – 16.00 Uhr

Das Museum ist geöffnet.

GERNSBACH

Kornhaus Gernsbach, Hauptstraße 32

15.00 – 16.30 Uhr

Führung auf dem Sabbatweg zu Orten einstigen jüdischen Lebens in Gernsbach

GÖPPINGEN-JEBENHAUSEN

Jüdischer Friedhof Jebenhausen, Kreuzhaldenweg

14.00 Uhr

Führung mit Arnold Kuppler über den jüdischen Friedhof

HAIGERLOCH

Ehemalige Synagoge Haigerloch, Im Haag

14.00 Uhr

Führung mit Margarete Kollmar durch das ehemalige jüdische Wohnviertel „Haag“

17.00 Uhr

Filmvorführung „Am Ende kommen Touristen“, Einführung und Organisation durch Gisela Schumayer; der Eintritt ist frei.

HECHINGEN

Alte Synagoge, Goldschmiedstraße 20

11.00 Uhr

Konzert „Portraits jüdischer Geiger: Heinrich Wilhelm Ernst“ mit Jochen Bruschi (Violine) und Clemens Müller (Klavier)

14.00 – 17.00 Uhr

Die Synagoge inkl. der Ausstellung „Juden in Hechingen“ ist geöffnet.

Jüdischer Friedhof, Am Fichtenwald

14.00 Uhr

Führung mit Jörg Küster

HEIDELBERG

Jüdische Kultusgemeinde, Synagoge, Häusserstraße 10-12

15.30 Uhr

Vortrag von Gemeinderabbiner Jona Pawelczyk-Kissin:

„Der Gottesdienst in der Heidelberger Synagoge. Eine kleine Einführung.“

Jüdische Kultusgemeinde, Gemeindesaal, Häusserstraße 10-12

16.30 Uhr

Buchvorstellung von Norbert Giovannini und Mitarbeiter: „Stille Helfer. Eine Spurensuche in Heidelberg.“, hg. von Norbert Giovannini in Zusammenarbeit mit Ingrid Moraw, Reinhard Riese und Claudia Rink im Auftrag des Förderkreises Begegnung

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

Unsere Partner und Kontakte

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Landesarbeitsgemeinschaft
der
Gedenkstätten
und
Gedenkstätteninitiativen
in
Baden-Württemberg



**WIR
SIND
SÜDEN.**

**BADEN-
WÜRTTEMBERG**

Auch im Elsass finden dieses Jahr wieder zahlreiche
Veranstaltungen unserer Partner statt.

Diese finden Sie online unter www.gedenkstaetten-bw.de/etjk.html



www.jewishheritage.org

HEMSBACH/BERGSTRASSE

Ehemalige Synagoge, Mittelgasse 16

14.00 – 17.00 Uhr

Besichtigung der ehemaligen Synagoge und der Mikwe

HEILBRONN

Jüdische Gemeinde, Allee 5

14.00 – 17.30 Uhr

Die Synagoge ist geöffnet; jüdische Bräuche und Traditionen werden vorgestellt.

HOHBERG-DIERSBURG

Am alten Rathaus

14.00 Uhr

Führung: „Jüdische Spuren in Diersburg“

(einschließlich des jüdischen Friedhofs)

HORB-REXINGEN

Ehemalige Synagoge Rexingen, Freudenstädter Straße 16

14.00 Uhr

Dorfführung: „Jüdischer Themenweg“

18.00 Uhr

Konzert „Portraits jüdischer Geiger: Heinrich Wilhelm Ernst“ mit

Jochen Brusck (Violine) und Clemens Müller (Klavier)

KARLSRUHE

Platz der ehemaligen liberalen Synagoge, Kronenstraße 15

Rundgang „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Karlsruhe“;

Zeitangabe bei verbindlicher Anmeldung an: info@jg-karlsruhe.de

Gemeindezentrum der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe, Knielinger Allee 11

14.00 Uhr

Traditionelle Köstlichkeiten

15.00 Uhr

Führung: „Jüdisches Leben, Sitten und Bräuche“

17.00 Uhr

Konzert mit Karsten Troyke und dem Trio „Scho“

KIPPENHEIM

Ehemalige Synagoge, Poststraße 17

14.00 – 17.00 Uhr

Die Gedenkstätte ist geöffnet.

14.00 Uhr

Führung durch die ehemalige Synagoge

KUSTERDINGEN-WANKHEIM

Jüdischer Friedhof

15.00 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof

LADENBURG

Marktplatz

14.00 – 16.00 Uhr

Rundgang: „Jüdisches Leben in Ladenburg“, jüdischer Friedhof, Ausstellung

„Nachbarn 1938“ der Studenten der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg und Möglichkeit zum Besuch der Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Ladenburg“ im Lobdengau-Museum

LAHR/SCHWARZWALD

Gurs-Mahnmal, Friedrich-Ebert-Platz/Alte Bahnhofstraße

15.30 Uhr

Geführter Stadtrundgang mit Dr. Juliana Bauer: „Auf den Spuren des einstigen

jüdischen Lahrs. Innenstadt, jüdischer Gebetsraum, Stadtmuseum“

LAUPHEIM

Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15

13.00 – 17.00 Uhr

Das Museum ist geöffnet.

13.30 und 16.00 Uhr

Führung: „Formen des Erinnerns von Christen und Juden in Laupheim“

Jüdischer Friedhof – Haus am Jüdischen Friedhof, Judenberg 24

13.30 und 16.00 Uhr

Führung: „Formen des Erinnerns von Christen und Juden in Laupheim“

LEONBERG

KZ-Dokumentationsstätte am alten Engelbergautobahntunnel

Nach der Seestraße 123

14.00 – 16.00 Uhr

Die Dokumentationsstätte ist geöffnet.

LUDWIGSBURG

MIK Museum – Information – Kunst, Eberhardstraße 1

11.00 Uhr

Konzert „Good Johr“ mit der Klezmer-Gruppe „Mizmor Chir“ (Straßburg)

LÖRRACH

Synagoge Lörrach, Rainstraße 6

15.00 Uhr

Vortrag von Landesrabbiner Moshe Flomenmann: „20 Jahre Europäischer Tag der jüdischen Kultur – Eine Bilanz zum jüdischen Leben in Baden“

MANNHEIM

Jüdischer Friedhof, Eingang zum Hauptfriedhof Mannheim

Röntgenstraße/Feudenheimer Straße

11.00 Uhr

Führung mit Heidi Feickert über den Jüdischen Friedhof

Mahnmal (Kubus) Planken, Röntgenstraße/Feudenheimer Straße Vor P 2, Planken

14.00 Uhr

Führung mit Heidi Feickert durch das jüdische Mannheim: „Gut Schabbes, Herr Nachbar!“

MÜLLHEIM (BADEN)

Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais, Wilhelmstraße 7

15.00 Uhr

Eröffnung des neugestalteten Bereichs „Jüdische Geschichte“ und Gespräch mit Inge und Rolf Schuhbauer

MÜNSINGEN-BUTTENHAUSEN

Café Ikarus, Wasserstetter Straße 4

11.00 Uhr

Konzert „Klezmer und jiddische Lieder“, eine Reise durch die jüdische Musik mit dem Duo Tangoyim (Daniel Marsch und Stefanie Hölzle, Geige, Bratsche, Klarinette, Akkordeon und Gesang)

OBERSULM-AFFALTRACH

Jüdischer Friedhof Affaltrach, Salzbergstraße

14.00 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof

Museum Synagoge Affaltrach, Untere Gasse 6

15.30 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung: „Geschichte der Juden in Stadt und Landkreis Heilbronn“

16.30 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung: „Das jüdische Zwangsaltenheim Eschenau“

ÖHRINGEN

Spitalkirche St. Anna und Elisabeth, Altstadt

14.00 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung

„Auf immer verloren. Jüdische Spuren in Hohenlohe – Franken“ mit

Fotografien von Eva Maria Kraiss und Marion Reuter

OFFENBURG

Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

11.00 Uhr

Führung mit Marion Herrmann-Malecha: „Jüdische Geschichte in Offenburg“

Mikwe, Glaserstraße 8, Zugang über Bäckergasse

13.00 Uhr

Führung mit Renée Hauser: „Vom Bad zum Brunnen. Die Mikwe Offenburg“

ÖHNINGEN-WANGEN

Rathaus, Hauptstraße

20.00 Uhr

Filmvorführung „Die Vergessenen“ (Peter Adler) mit Einführung und Vortrag

PFORZHEIM

Synagoge, Emilianstraße 20-22

18.30 Uhr

Konzert mit Boris Rosenthal (Gitarre) und Tallana Gabriel (Gesang)

Der Eintritt ist frei. Bitte um Anmeldung unter info@jgpf.de oder

telefonisch unter 07231/568470

RASTATT

Stadtmuseum, Herrenstraße 11

15.00 Uhr

Stadtführung „Auf den Spuren jüdischen Lebens“ mit Besuch des Kantorenhauses mit Oliver Fieg

ROTTENBURG AM NECKAR

Gedenkstätte Synagoge Baisingen, Kaiserstraße 59a

14.00 und 17.00 Uhr

Führung durch die Gedenkstätte

Jüdischer Friedhof

15.30 Uhr

Führung über den jüdischen Friedhof

SCHWÄBISCH HALL-HESSENTAL

KZ-Gedenkstätte Schwäbisch Hall-Hessental, Karl-Kurz-Straße (nähe Bahnhof)

16.30 Uhr

Führung „Ein Arbeitslager in der Endphase der NS-Herrschaft“

SCHWÄBISCH HALL-KECKENHOF

Hällisch-Fränkisches Museum, Keckenhof 6

14.30 Uhr

Führung: „Jüdisches Leben in Schwäbisch Hall“

STUTTGART

Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Konrad-Adenauer-Straße 16

14.00 und 15.30 Uhr

Themenführung: „Jüdische Geschichte in Baden-Württemberg“;

Treffpunkt im Foyer; Kosten: 5 Euro zzgl. Eintritt

Synagoge Stuttgart, Hospitalstraße 36

11.00 – 13.00 Uhr

Führung

14.00 – 16.00 Uhr

Führung

Treffpunkt ist jeweils auf dem Synagogenvorplatz. Zum Einlass bitte

Personalausweis/Pass mitbringen; keine Rucksäcke oder Taschen erlaubt; Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.

SULZBURG

Ehemalige Synagoge, Gustav-Weil-Straße 18

15.00 – 18.00 Uhr

Die Synagoge ist geöffnet.

15.00 und 17.00 Uhr

Führung durch die Synagoge

ÜBERLINGEN

Städtisches Museum, Krummebergstraße 30

17.00 Uhr

Vortrag von Dr. Susanne Klingenstein (Boston) zum Thema „Bomberg am Bodensee: Hebräische Bibeln aus Venedig in christlichen Händen“

ULM

Weinhof/Brunnen

11.00 – 13.00 Uhr

Stadtrundgang mit Dr. Nicola Wenge: „Jüdisches Ulm vom Mittelalter bis zur Gegenwart“; Kosten: 5 Euro

Um Voranmeldung bis zum 30.08.2019, 13.00 Uhr wird gebeten, per Mail (info@dzok-ulm.de) oder telefonisch (0731 21312).

Synagoge, Weinhof

14.00 – 15.30 Uhr

Synagogenführung mit Rabbiner Shneur Trebnik

Um Voranmeldung wird gebeten, per Mail (irgw.ulm.synagogenfuehrung@gmail.com) oder telefonisch (0731 14071921); bitte bringen Sie zur Führung Ihren Personalausweis mit.

WALDSHUT-TIENGEN

Stadtpark bei der Evangelischen Versöhnungskirche Waldshut

16.00 Uhr

Führung mit Willy Riegger: „Von Stolpersteinen und Schicksalen. Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit in Waldshut“; Kosten: 8 Euro, ermäßigt (Kinder von 6 bis 18 Jahren/WT-Card): 5 Euro

WALLHAUSEN-MICHELBACH AN DER LÜCKE

Gedenkstätte ehemalige Synagoge Michelbach an der Lücke, Judengasse 4

14.00 – 17.00 Uhr

Die Synagoge ist geöffnet.

WERBACH-WENKHEIM

die schul. – Gedenkstätte Synagoge Wenkheim, Breite Straße 7

14.30 – 16.30 Uhr

Die Gedenkstätte ist geöffnet; Ausstellung „Vergissmeinnicht“, für weitere Infos siehe www.synagoge-wenkheim.de.

Bitte führen Sie beim Besuch jüdischer Einrichtungen einen Personalausweis mit sich und denken Sie daran, dass die Gesetze des Judentums verlangen, dass Männer in Sakralräumen und auf jüdischen Friedhöfen eine Kopfbedeckung tragen. Dies kann auch bei Stadtführungen erforderlich sein.

IMPRESSUM

Herausgeber

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), Sibylle Thelen
B'nai Brit Hirschler, Claude Bloch, Jean-Pierre Lambert

Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen
in Baden-Württemberg

Redaktion

Andreas Schulz, Marie Kämpf (LpB)

Graphisches Konzept /Satz

Lucia Winckler, feuille-blanche, Kusterdingen

Druck

Pfitzer GmbH&Co. KG., Renningen

2019

EUROPÄISCHER TAG DER JÜDISCHEN KULTUR

TAG DER OFFENEN TÜR · AUSSTELLUNGEN · KONZERTE · AUFFÜHRUNGEN · VORTRÄGE

SONNTAG, 1. SEPTEMBER 2019



1999-2019

*Aserbaidshan Belgien Bosnien-Herzegowina
Bulgarien Dänemark Deutschland England
Finnland Frankreich Georgien Griechenland
Irland Italien Kroatien Lettland Litauen
Luxembourg Mazedonien Niederlande
Norwegen Österreich Polen Portugal
Rumänien Russland Schweden Schweiz
Serbien Slowakei Slowenien Spanien
Tschechien Türkei Ungarn*

PROGRAMM BADEN-WÜRTTEMBERG

www.lpb-bw.de

www.jewishheritage.org